

Ausstellung der Klasse von Prof. Thomas Zipp der UdK Berlin
Musikinstrumenten-Museum
des Staatlichen Instituts für Musikforschung PK
Vernissage am 2. März 2012, 19 Uhr
Finissage am 19. April 2012, 19 Uhr

TASTENSPIELE

Transformationen des Klaviers in Musik und Kunst nach 1940

Öffnungszeiten des Museums

Dienstag bis Freitag 9–17 Uhr

Donnerstag 9–22 Uhr

Samstag und Sonntag 10–17 Uhr

Montag geschlossen

Tiergartenstraße 1 | 10785 Berlin

Eingang Ben-Gurion-Straße | www.mim-berlin.de | Tel.: 030/25481-178



- | | | |
|-----------|-------------------|--|
| 14 Uhr | Thomas Ahrend | <i>Die kompositorische Relevanz des präparierten Klaviers bei John Cage</i> |
| | Pietro Cavallotti | <i>Das Klavier als universeller Klangkörper. Die Musik für Tasteninstrumente von Mario Bertoncini</i> |
| | Jürgen Arndt | <i>Jazz – Klavier – Fluxus? Avantgardistische Wege europäischer Improvisatoren</i> |
| | Gabriele Groll | <i>Körper und Klavier. Ausdruck und Performance in Moritz Eggerts Zyklus »Hämmerklavier«</i> |
| 16 Uhr | Kaffeepause | |
| 16.30 Uhr | Felix Meyer | <i>Der Notbehelf als Glücksfall: Conlon Nancarrow Aneignung des Selbstspielklaviers</i> |
| | Stefan Drees | <i>Das computergesteuerte Klavier als Medium zur Analyse kulturgeschichtlicher Kontexte. Eine Bestandsaufnahme anhand von Arbeiten Peter Ablingers, Olga Neuwirths und Karlheinz Essls</i> |
| 17.30 Uhr | Jürgen Hocker | <i>Möglichkeiten und Grenzen des Selbstspielklaviers. Die Renaissance des Player Piano nach Nancarrow</i> |
| 18.15 Uhr | Podium | <i>Das Klavier – Seismograph der Moderne? Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft</i>
Diskussion, Leitung: Simone Hohmaier |
| 20 Uhr | Moritz Eggert | <i>Sonatas, Interludes und Hämmerklaviere</i>
Konzert mit Werken von John Cage und Moritz Eggert |
- Sonntag, 4. März 2012**
- | | | |
|--------|-------------------|--|
| 11 Uhr | Margaret Leng Tan | <i>The Art of the Toy Piano</i>
Lecture Recital |
|--------|-------------------|--|

Eintritt frei

Musikinstrumenten-Museum
des Staatlichen Instituts für Musikforschung PK
Tiergartenstraße 1 | 10785 Berlin
Eingang Ben-Gurion-Straße
www.mim-berlin.de | Tel.: 030/25481-178
Tastenspiele@sim.spk-berlin.de



Transformationen des Klaviers in Musik und Kunst nach 1940

Symposion | Konzerte | Ausstellung
2. bis 4. März 2012
Ausstellung bis 19. April

Musikinstrumenten-Museum Berlin | www.mim-berlin.de

TASTENSPIELE

Transformationen des Klaviers in Musik und Kunst nach 1940
100 Jahre **CAGE** und **NANCARROW**
Symposium | Konzerte | Ausstellung || 2. bis 4. März 2012

In das Jahr 2012 fallen die 100. Geburtstage zweier Komponisten, die die Entwicklung der Klaviermusik im 20. Jahrhundert entscheidend geprägt haben: John Cage und Conlon Nancarrow. Das Staatliche Institut für Musikforschung nimmt diese Jubiläen zum Anlass, die Rolle des Klaviers in Musik und Kunst der Gegenwart zu untersuchen. Die Mechanisierung des Klavierspiels und die Erweiterung der Klangmöglichkeiten des Instruments werden dabei ebenso thematisiert wie das Klavier als Objekt, Ikone, Symbol und Fetisch in der Bildenden Kunst: Nicht zuletzt hat der Konzertflügel als paradigmatisches Objekt der bürgerlichen Kultur Eingang in zahlreiche Skulpturen und Installationen gefunden. Ergänzt wird das Symposium durch ein künstlerisches Begleitprogramm mit Konzerten und einer Ausstellung.

Freitag, 2. März 2012

19 Uhr Vernissage

Eröffnung der Ausstellung der Klasse von Thomas Zipp (UdK Berlin) mit einer Einführung von Heike Catherina Mertens (Schering Stiftung)

19:30 Uhr Jürgen Hocker

Faszination Player Piano.
Die kulturhistorische Bedeutung des Selbstspielklaviers von den Anfängen bis zu Nancarrow
Gesprächskonzert mit Werken von Grieg, Liszt, Chopin, Strawinsky, Antheil und Nancarrow auf dem Ampico-Bösendorfer-Selbstspielflügel
Interview mit dem Restaurator Jörg Borchardt

Samstag, 3. März 2012

10 Uhr Alfred Smudits

Vom Klavier zum Keyboard – vom Klasseninstrument zum Masseninstrument

Eugen Blume

Joseph Beuys. Piano-Fluxus

Gabriele Knapstein

Piano Activities – Klavierwerke von Philip Corner, George Brecht, Stephen Prina und Rodney Graham

12 Uhr Mittagspause

